

REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

Haushaltsplan 2025



Haushaltssatzung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 42 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 42), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98) hat die Verbandsversammlung am 25. März 2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

€

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.838.900
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 2.005.900
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 167.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 167.000

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.838.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.981.600
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 142.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 19.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 19.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 161.700
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0



2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 161.700

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 €.

§ 3

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes wird für das Jahr 2025 auf 1.091.500 € festgesetzt. Die Umlage wird nach dem Verhältnis der vorläufigen Steuerkraftsummen für das Jahr 2025 (Stand September 2024) der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut aufgeteilt und ist in vier Raten jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2025 fällig.

Die Umlage beträgt für den

Landkreis Konstanz 481.564 €

Landkreis Lörrach 348.493 €

Landkreis Waldshut 261.443 €.



Waldshut-Tiengen, 25. März 2025

Dr. Martin Kistler
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT 2025

1. HAUSHALTSRELEVANTE SCHWERPUNKTE DER ARBEIT DES REGIONALVERBANDES IM HAUSHALTSJAHR 2025

1.1 Regionalplan Hochrhein-Bodensee

Gesamtfortschreibung des Regionalplanes

Nach der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Überarbeitung des Anhörungsentwurfs soll 2025 der 2. Anhörungsentwurf des Regionalplan 3.0 beschlossen und das 2. Anhörungsverfahren durchgeführt werden. Ziel ist es weiterhin, mit dem 2. Anhörungsentwurf das Plankonzept so zu konsolidieren, dass keine 3. Anhörung angeschlossen werden muss.

Planungsoffensive Erneuerbare Energien (Teilfortschreibungen)

Im Jahr 2025 werden die Arbeiten an den Teilfortschreibungen Windenergienutzung sowie Freiflächenphotovoltaik fortgeführt mit dem Ziel, zu beiden Verfahren in der ersten Jahreshälfte die nach der in 2024 durchgeführten ersten Anhörung überarbeiteten Entwürfe für den Beschluss der zweiten Anhörungen einbringen zu können. Hierzu werden die Flächenkulissen und Planungsunterlagen inkl. der Umweltprüfung überarbeitet und aktualisiert. Das Ziel ist, die Verfahren entsprechend der Vorgaben in §13a LpLG im September 2025 zum Satzungsbeschluss zu führen.

1.2 Raumbedeutsame Themen und Projekte/Mitgliedschaften

Agglomerationsprogramme der Schweiz

In allen drei Agglomerationsprogrammen Basel, Schaffhausen sowie Kreuzlingen-Konstanz, an denen der Regionalverband Hochrhein-Bodensee beteiligt ist, werden die Arbeiten an der Erarbeitung der 5. Generation mit der Abgabe beim Bundesamt für Raumentwicklung in Bern abgeschlossen. Die Arbeiten werden über die Mitgliedsbeiträge sowie durch aktive Mitarbeit durch die Verbandsverwaltung unterstützt. Dabei werden insbesondere auch die Themenfelder Landschaft und Klimaschutz bearbeitet, die in den künftigen Qualitätskriterien für die Agglomerationsprogramme höheren Stellenwert bekommen sollen.
Zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 € sind für die Korridor-Prozesse des Agglomerationsprogramms Basel vorgesehen. In 2024 wurde intensiv am Raumkonzept im Hochrhein-Korridor gearbeitet sowie das Zielbild, Handlungsfelder und Maßnahmen in enger Mitwirkung der Kommunen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit inhaltlich erarbeitet. In 2025 sollen die Arbeiten am Raumkonzept abgeschlossen werden und der Prozess mit den Kommunen in die Umsetzungsphase überführt werden. In 2024 wurde außerdem in Zusammenarbeit mit den Kommunen eine Vorbereitungsphase für ein Raumkonzept für das Agglomerationszentrum durchgeführt. Die Vorarbeiten sollen im Sommer 2025 abgeschlossen und im Herbst mit der Arbeit am Raumkonzept für das Agglomerationszentrum begonnen werden.

Oberrheinkonferenz

- Raumkonzept Oberrhein

Aufgrund seiner naturräumlichen Einheit sind für das Oberrheingebiet auch eine abgestimmte grenzüberschreitende Regional- und Raumordnungspolitik wesentlich. Zu diesem Zweck wird der raumordnerische Orientierungsrahmen aktualisiert. In 2024 wurden die inhaltlichen Grundlagen für das Raumkonzept erarbeitet. Die Verbandsverwaltung war über verschiedene Interviews eingebunden. In der Kerngruppe für den Orientierungsrahmen vertritt der Regionalverband Südlicher Oberrhein die Regionalverbände. Das Konzept soll um den Jahreswechsel in die Gremien der Partner am Oberrhein eingebracht werden.

- GeoRhena

GeoRhena ist das Geographische Informationssystem des Oberrheins. Für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz ist es wichtig, dass mit diesem System themenspezifische Daten über die Rheinebene, die diese drei Länder betreffen, zusammengestellt, gebündelt, harmonisiert, verbreitet und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden können. Der Regionalverband unterstützt auch 2025 das Projekt durch die Mitarbeit im Expertenausschuss sowie durch die Mitfinanzierung.

Wohnraumstudie Sissler Feld (Phase 2)

Aus der Entwicklung des ESP Sissler Feld ist mit einer verstärkten Wohnraumnachfrage zu rechnen. Eine Vorstudie zur erwartbaren Nachfrage und den nachgefragten Wohnformen ist in 2022 erarbeitet worden. In 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Säckingen eine Aufgabenskizze für eine vertiefte Studie erstellt und diese erfolgreich in ein Modellvorhaben des Bundes eingebracht. Die Arbeiten an der vertieften Wohnraumstudie haben im

September 2024 begonnen. Die Laufzeit des Projektes beträgt zwei Jahre. Im Projekt werden die Wohnraumbedarfe und -potenziale sowie die Themen Wohnfolgeinfrastruktur und Mobilitätsinfrastruktur gesamthaft betrachtet.

Potenzialanalyse Landkreis Konstanz

Für die weiteren Arbeiten am Projekt der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung im Landkreis Konstanz sind für eine externen Unterstützung Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen. Dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee obliegt die Moderation und Koordination. Für die externe Unterstützung wurde Prof. Ruther-Mehlis vom IfSR in Nürtingen gewonnen. In 2024 wurde die inhaltliche Arbeit gemeinsam mit den Kommunen fortgeführt und ein Eckpunktepapier fomuliert.

Weitere grenzüberschreitende Tätigkeitsfelder/Mitgliedschaften

In den nachfolgend genannten weiteren grenzüberschreitenden Gremien und/oder Arbeitsgruppen, wirkt der Regionalverband mit:

- AG Europäische Grenzregionen
- Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB)
- Hochrheinkommision (HRK)
- Infobest Palmrain
- Raumordnungskommission Bodensee ROK-B
- Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG)
- Deutsche Gesellschaft für Kartographie
- Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände
- Arbeitgeberverband KAV

Naturpark Südschwarzwald, Bauwerk Schwarzwald

Über die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Naturpark Südschwarzwald sowie im Bauwerk Schwarzwald ist der Regionalverband bestrebt insbesondere die Themen der Weiterentwicklung des ländlichen Raumes unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft sowie der Baukultur („regionaltypisches Bauen“) im Schwarzwald' weiter voranzutreiben.

Mobilität/Verkehr Schiene

Mit einer Vielzahl von Verkehrsthemen mit regionaler/überregionaler Bedeutung hat sich auch im Haushaltsjahr 2025 der Regionalverband Hochrhein-Bodensee auseinanderzusetzen (z.B. Ausbau Rheintalbahn, Elektrifizierung Hochrheinstrecke, Ausbau Gäubahn, Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn, Reaktivierung stillgelegter Bahnflächen, Hochrheinautobahn A 98, diverse Bundesstraßenprojekte, regionale Radschnellwege, etc.). Für allfällige Projektunterstützungen sind Haushaltsmittel von 10.000 € vorgesehen.

Für den Folgeprozess zur Verkehrsstudie Hochrhein-Bodensee wurden 2023 die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen und die Förderung des Landes über eine Kooperationsvereinbarung über das „Verkehrsforum Hochrhein-Bodensee“ im Sinne einer projektübergreifenden, grenzüberschreitenden Koordinationsplattform geregelt. Im Oktober 2023 hatte der zusätzliche Mitarbeiter seine Arbeit beim RVHB aufgenommen. In einer ersten Phase wurden Gespräche mit allen Beteiligten in der Grenzregion geführt, beginnend mit den in der Grenzregion betroffenen Kommunen und im Juni 2024 eine Auftaktveranstaltung für alle Projektteilnehmer durchgeführt, die die Grundlage für die Bildung kontinuierlicher grenzüberschreitender Arbeitsstrukturen auf Fachebene bildete. In der zweiten Jahreshälfte entstand eine Vakanz auf der Stelle. Die Verwaltung bemüht sich um die qualifizierte Wiederbesetzung der Stelle.

2. DER HAUSHALTSPLAN 2025

2.1 Haushaltsstruktur

Der Haushaltsplan 2025 des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee entspricht den Vorschriften des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für Baden-Württemberg.

Die Verbandsversammlung hat am 26. Juli 2016 die Anschaffung der Finanzsoftware „dv. Finanzen Kommunale Doppik SMART“ beschlossen und den Umstellungsprozess damit offiziell begonnen. Die doppelische Buchführung wird seit dem 01. Januar 2018 durch die Verbandsverwaltung angewendet.

Vergleich der Eckdaten des Haushaltsplans 2025 mit dem Vorjahr:

Gesamtergebnishaushalt (Summe der ordentliche Aufwendungen)	2.005.900 €	Vorjahr 2.018.900 €
Investitionen,	19.000 €	Vorjahr 18.000 €
Defizit bzw. Fehlbetrag	167.000 €	169.000 €

2.1.1 Gliederung

Die Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich an der Organisation des Regionalverbands. Der folgende Plan gliedert sich in vier Teilhaushalte, fünf Produktbereiche und neun Produktgruppen.

Im Haushaltsplan werden zudem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt in Tabellenform dargestellt, die Ansätze aller Teilhaushalte werden hierin summiert aufgeführt. Darauf folgen die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der vier Teilhaushalte sowie die Ergebnishaushalte der Produktgruppen (beinhalten die einzelnen Haushaltsansätze je Sachkonto).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die zusätzliche Darstellung der Produktbereiche verzichtet (die Ebene zwischen Teilhaushalt und Produktgruppen). Drei der fünf Produktbereiche des Haushalts enthalten jeweils nur eine Produktgruppe. Der Inhalt dieser Produktbereiche ist mit dem Inhalt der untergeordneten Produktgruppe folglich identisch.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Erträge und Aufwendungen jedes Teilhaushalts sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 1 Verwaltung und Planung	Teilhaushalt 2 Finanzwirtschaft	Teilhaushalt 3 Hochrheinkommission	Teilhaushalt 4 Deutsche Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager
Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe
11 Verwaltung und Planung	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	28 Sonstige Kulturpflege	53 Abfallwirtschaft
1110 Steuerung	6110 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2810 Hochrheinkommission	5370 DKST
1111 Organisation und Dokumentation kommun. Willensbildg.	6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
1122 Kasse/Finanzverwaltung	6130 Abwicklung Vorjahre		
51 Regionale Planung und Entwicklung			
5110 Regionalplanung Regionalentwicklung			

2.2 Ergebnis- und Finanzhaushalt

2.2.1 ERTRÄGE

Zuweisung des Landes Baden-Württemberg (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Die Zuweisung des Landes nach § 43 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LplG) beträgt voraussichtlich: 147.380 €.

Berechnung:

a) nach Fläche (qkm):	2.755,98 x	20,80 € =	57.324 €
b) nach Einwohnern: (Stand März 2024)	703.975 x	0,13 € =	91.517 €
		Summe:	<u>148.841 €</u>

Im Vergleich zu den Vorjahren bleibt der Kern der Landeszuweisung stabil.

Für das Kompetenzzentrum Windkraft erhält der Regionalverband eine Förderung des Landes in Höhe von rund 20.000 € im Haushaltsjahr 2025. Die Bereitstellung der Mittel ist zweckgebunden, d.h. es ist möglich, dass ohne Aufwendungen im Bereich Windkraft, Zuweisungen an das Land rückerstattet werden müssen.

Für die Planungsoffensive des Landes werden Einnahmen in Höhe von 208.400 € eingeplant.

Zur Verkehrsplanung wird mit Zuweisungen in Höhe von 80.000 € pro Jahr für eine Planerstelle gerechnet. Diese Stelle ist aktuell vakant, die Zuweisungen erfolgen nur in Höhe des tatsächlichen Aufwands.

Insgesamt wird mit Zuweisungen in Höhe von rund 457.241 € vom Land gerechnet.

Die Regionalverbandsumlage

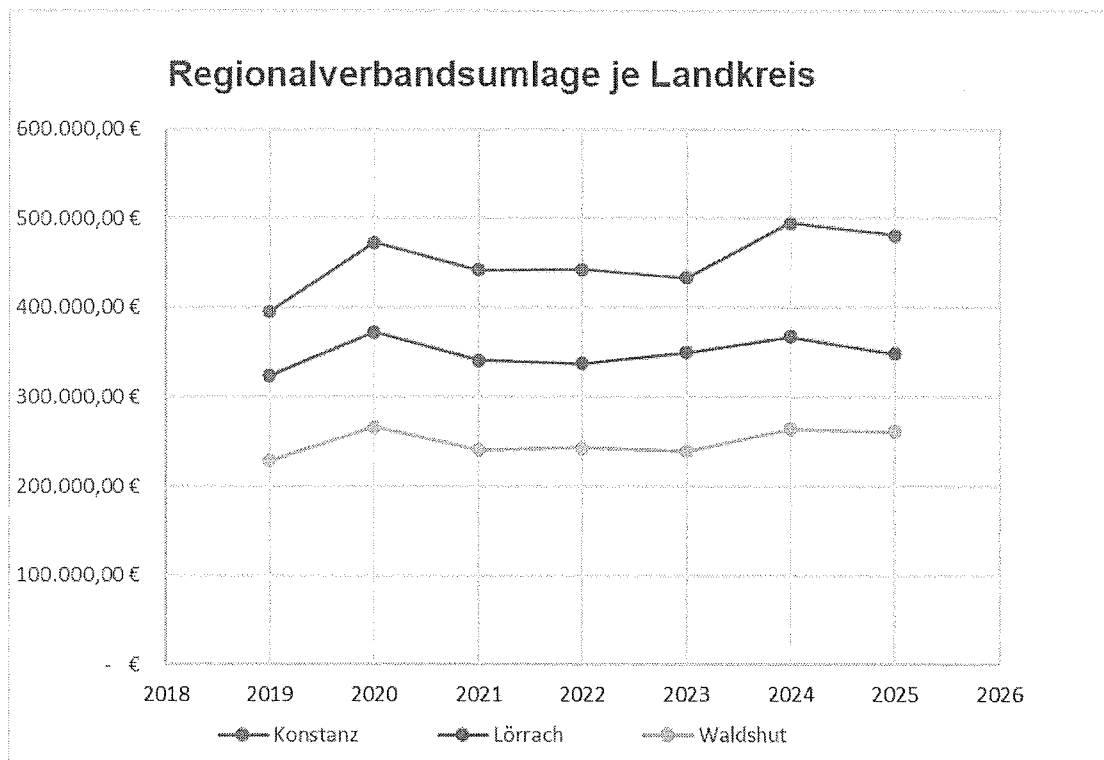
Umlage der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Für die Finanzierung des Haushalts ist die Erhebung einer Umlage nach § 43 Abs. 2 LplG von den Landkreisen in Höhe von 1.091.500 Euro (Vorjahr: 1.127.300 Euro) erforderlich. Der Umlageberechnung sind die vorläufigen Steuerkraftsummen 2025 der Landkreise in der Region (Stand 19.09.2024) zugrunde gelegt.

Der Umlageschlüssel beträgt 0,0795070 % der Steuerkraftsumme.

Landkreis	Umlagebetrag		Veränderung gegenüber Vorjahr +/-
	2024	2025	
	€	€	
Konstanz	495.054	481.564	- 13.490 (- 2,8 %)
Lörrach	367.784	348.493	- 19.290 (- 5,2 %)
Waldshut	264.462	261.443	- 3.020 (- 1,1 %)
Region summiert	1.127.300	1.091.500	35.800 (- 3,2 %)

Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung und Höhe der Steuerkraftsummen, ergibt sich für die Landkreise jeweils eine unterschiedliche prozentuale Änderung der Umlage. Die im Vergleich zu den Landkreisen Lörrach und Konstanz deutlich bessere Entwicklung der Steuerkraft im Landkreis Waldshut führt zu einer geringeren Senkung der Umlage für den Landkreis. Der leistungstärkste Landkreis - gemessen an der Steuerkraft - trägt nach diesem Prinzip die größte Last.



Teilhaushalte 3 und 4

Die Aufwendungen des Regionalverbands für die „Geschäftsstelle der Hochrheinkommission“ (Teilhaushalt 3 HRK) werden durch die Hochrheinkommission vollständig erstattet (Sachkonto 34850001, Produktgruppe 2810).

Die „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ (Teilhaushalt 4 DKST) wird vollständig durch Dritte finanziert. Im kommenden Haushaltsjahr sind insgesamt 134.500 € zur Finanzierung durch Bund und Land vorgesehen (Sachkonten 31400000 und 31410000, Produktgruppe 5370).

Innere Verrechnung

Durch Erträge und Aufwendungen aus „internen Leistungsbeziehungen“ (Sachkonten 38110000 und 48110000) werden die Leistungen einzelner Produktgruppen nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Es handelt sich um eine Form der sekundären Kostenverrechnung.

Im Regionalverband werden die Kosten der Produktgruppen 1110 Steuerung, 1111 Verwaltung und 1122 Kasse auf die Produktgruppe 5110 Planung umgelegt. Die Leistung der verrechneten Produktgruppen wird vollständig der Produktgruppe Planung zugerechnet. Da die Leistungen z.B. der Kasse nicht für die Kasse selbst erledigt werden (vgl. Gemeinkosten), werden diese somit auf den Adressaten der Leistung verrechnet.

Die Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST erstatten dem Regionalverband einen Teil der jährlichen Gemeinkosten. So wird beispielsweise eine Gemeinkostenpauschale von 1.000 € jährlich durch die Hochrheinkommission an den Regionalverband überwiesen. Hierbei handelt es sich nicht nur um einen Buchungsvorgang. Der tatsächliche Geldfluss kann dem Finanzhaushalt des jeweiligen Teilhaushalts entnommen werden, denn der Finanzierungsmittelüberschuss wird Teil der liquiden Mittel (bzw. des Kassenbestands) des Regionalverbands und dieser Überschuss (bzw. der Unterschied zwischen dem Nettoressourcenbedarf des Ergebnishaushalts und dem Finanzierungsmittelüberschuss) entspricht der Gemeinkostenpauschale.

2.2.2 AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

Mit einem Anteil von 72,7 % (2024: 74,9 %, 2023: 71,6 %) sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen der größte Teil der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts.

Im Vorjahresvergleich sinken die Personalaufwendungen im Gesamtergebnishaushalt um 76.300 € (Steigerung 2024: 54.500 € und 2023: 285.800€).

Die Ursache für die Senkung liegt im Renteneintritt eines Mitarbeiters und in der Elternzeit einer Mitarbeiterin.

Die Planansätze für Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage der tatsächlichen Zahlen, aus dem Jahr 2024, für das kommende Jahr durch die KVBW hochgerechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produktgruppe 1110, Sachkonto 44310000 „Geschäftsaufwendungen“

Der Haushaltsansatz wird um 20.000 € erhöht. Diese sind für den Zuschuss zur Nutzung der privaten Endgeräte, der Gremienmitglieder vorgesehen.

Produktgruppe 5110, Sachkonto 42310000 „Mieten und Pachten“

Der Ansatz wird um 5.000 € erhöht. Der Mietpreis für die Büroräume der Geschäftsstelle ist an den Index bzw. die Inflation gebunden, hieraus ergibt sich die Steigerung.

Produktgruppe 5110, Sachkonto 44410000 „Steuern, Versicherungen und Sonderausgaben“

Der Ansatz wird um 6.000 € erhöht. Es wird eine mögliche GPA-Prüfung eingeplant.

Produktgruppe 5110, Sachkonto 42710004 „Software“

Der Ansatz wird um 5.000 € erhöht. Die Kostensteigerung ergibt sich aus mehreren Gründen. Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung, aber auch die Modernisierung der EDV führt zu Kostensteigerungen.

Produktgruppe 5110, Sachkonto 42910002 „Gutachten und Untersuchungen“

Der Haushaltsansatz für Gutachten und Untersuchungen wird um 17.000 € auf 145.000 € erhöht. Aufwendungen werden insbesondere für die Bereiche Gesamtfortschreibung, Planungsoffensive EE, Verkehr und Beteiligungen an regionalbedeutsamen Planungen Dritter erwartet (vgl. Erläuterungen zum Produktbereich 5110).

Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST

Die Geschäftsstelle der Hochrheinkommission wird lediglich Personalaufwendungen auslösen, Sach- und Dienstleistungen sind nicht eingeplant.

Die Summe der Aufwendungen der „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ orientieren sich an den genehmigten Zuschüssen des Landes und des Bundes.

2.3 INVESTITIONEN

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bei der Ausstattung des Regionalverbandes werden Investitionsmittel für Ersatzbeschaffung für Geräte und Möbel erforderlich, die nach mehrjährigem Einsatz technisch überholt und nicht mehr aufrüstbar sind. Dafür sind 1.000 € im Bereich der DKST und 17.000 € im Bereich des Kernhaushalts vorgesehen.

2.4 HAUSHALTAUSGLEICH

Der Haushaltsplan 2025 sieht wie alle vorangegangenen Haushaltspläne ein negatives Gesamtergebnis bzw. einen Fehlbetrag des Ergebnishaushalts (vgl. GuV.) und des Finanzhaushalts vor. Die Planung berücksichtigt, dass der umlagefinanzierte Regionalverband keine finanziellen Mittel ansammeln soll. Wie in den Vorjahren wird beabsichtigt, die vorhandenen finanziellen Reserven zur Finanzierung des laufenden Haushalts heranzuziehen.

Durch die positiven Jahresabschlüsse 2020 und 2021 hat der Regionalverband eine doppelte Rücklage. Faktisch bestehen darüber hinaus Reserven in der Bilanz. Diese finden sich in der Bilanz als liquide Mittel. Der Regionalverband hatte zum 01.01.2024 einen Bestand an liquiden Mitteln (Kassenbestand) in Höhe von rund 335.743 Euro. Nach Abzug des im laufenden Haushalt eingeplanten Fehlbetrags (2024: 169.000 Euro) und unter Berücksichtigung der bekannten

Planabweichungen des Haushaltsjahres 2024 (Einsparungen in Höhe von 52.000 Euro) verbleiben zum 01.01.2024 Reserven in Höhe von rund 218.000 Euro (inklusive Rücklage). Hiervon werden 19.000 Euro für Investitionen im kommenden Haushalt eingeplant. Für die Haushaltsplanung 2025 stehen danach rund 167.000 Euro zur Verfügung, wovon wiederum mindestens 32.000 Euro als Kassen-Mindestbestand nicht verwendet werden dürfen.

Der geplante Finanzierungsmittelbedarf des Finanzhaushalts (beinhaltet die Investitionen) kann entsprechend dieser Planung durch die liquiden Mittel finanziert werden. Die Mindestliquidität ist gesichert (**vgl. Anlage 1**).

Der eingeplante Fehlbetrag der Ergebnisrechnung kann nicht mit der bis dahin voraussichtlich aufgebrauchten Rücklage verrechnet werden und verbleibt als Verlustvortrag. Dieser soll 3 Jahre in der Bilanz vorgetragen werden und muss danach mit dem Basiskapital verrechnet werden, sofern er nicht vorher durch einen ungeplanten Überschuss ausgeglichen wird. Gemäß § 25 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung ist ein Fehlbetrag nach drei Jahren mit dem Basiskapital zu verrechnen. Im Basiskapital sind die übrigen liquiden Mittel enthalten.

2.5 STELLENPLAN **(vgl. Anlage 2)**

Im Stellenplan wurde eine E13 Planerstelle gestrichen. Eine E8 Stelle für die Mitarbeiterinnen des Sekretariats wurde um 20 % erhöht.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	1.560.873,13	1.719.300	1.684.500
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	395.019,55	457.000	458.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	69.335,05	70.000	70.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	61.167,88	65.000	65.000
		31410003 Anteile Kooperationspartner	11.500,65	0	0
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.023.850,00	1.127.300	1.091.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.968,05	130.100	123.900
		34800001 Modelvorhaben der Raumordnung - BUND	0,00	0	30.000
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	101.743,05	130.100	153.700
		34880000 Vermischte Einnahmen	225,00	0	200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Ordentliche Erträge	1.662.841,18	1.849.900	1.838.900
12	-	Personalaufwendungen	1.212.413,23-	1.478.800-	1.402.500-
		40110000 Beamte	173.561,64-	180.800-	170.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	687.504,61-	912.700-	837.800-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	160.240,96-	140.700-	153.200-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	61.627,91-	77.400-	77.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	130.006,11-	160.800-	159.500-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	528,00	6.400-	4.300-
13	-	Versorgungsaufwendungen	31.628,34-	33.200-	34.900-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger.	31.628,34-	33.200-	34.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.021,66-	270.200-	296.100-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.113,91-	6.000-	6.000-
		42310000 Mieten und Pachten	43.157,76-	41.000-	46.000-
		42320000 Leasing	9.836,16-	13.500-	13.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	25.019,70-	15.000-	18.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.742,34-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.750,69-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	9.797,82-	17.500-	16.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	5.503,09-	11.000-	9.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.875,50-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	31.117,74-	20.000-	25.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	11.749,44-	4.000-	4.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	82.341,61-	128.700-	146.600-
		42910004 Kooperationsprojekt Mobilitätsent. lä. R	26.015,90-	2.000-	0
15	-	Abschreibungen	24.014,99-	15.800-	24.300-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	23.206,44-	14.900-	23.400-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.859,04-	220.400-	247.600-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.201,67-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	24.633,85-	35.000-	35.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	40,00-	700-	700-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	92.034,15-	105.500-	106.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	32.126,23-	43.700-	63.700-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	11.281,42-	14.000-	14.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	7.516,77-	12.500-	12.500-
		44410000 Steuern, Versicherungen., Schadensfälle, Sonderausgaben	6.024,95-	7.000-	13.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.704.937,26-	2.018.900-	2.005.900-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	42.096,08-	169.000-	167.000-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	3.332,97-	0	0
		53240000 Aufwand. aus Veräußerung Finanzvermögen	3.332,97-	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	3.332,97-	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	45.429,05-	169.000-	167.000-
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	42.096,08	0	0
		82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	42.096,08	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.332,97	0	0
		82021000 Entnahmen aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	3.332,97	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	42.096,08-	169.000-	167.000-
		82032000 EK-Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	3.332,97-	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2023	2024	2025	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.527.330,10	1.719.300	1.684.500	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	374.384,99	457.000	458.000	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	62.991,20	70.000	70.000	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	54.603,26	65.000	65.000	0
		61410003 Anteile Kooperationspartner	11.500,65	0	0	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.023.850,00	1.127.300	1.091.500	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.508,58	130.100	153.900	0
		64800001 Modelvorhaben der Raumordnung - BUND	0,00	0	30.000	
		64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	116.308,58	130.100	123.700	0
		64880000 Vermischte Einnahmen	200,00	0	200	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	500	500	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.838,68	1.849.900	1.838.900	0
10	-	Personalauszahlungen	1.201.053,23-	1.478.800-	1.402.500-	0
		70110000 Beamte	162.201,64-	180.800-	170.700-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	687.504,61-	912.700-	837.800-	0
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	160.240,96-	140.700-	153.200-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	61.627,91-	77.400-	77.000-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	130.006,11-	160.800-	159.500-	0
		70410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	528,00	6.400-	4.300-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	33.200-	34.900-	0
		71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	0,00	33.200-	34.900-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.177,28-	270.200-	296.100-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.608,95-	6.000-	6.000-	0
		72310000 Mieten und Pachten	43.157,76-	41.000-	46.000-	0
		72320000 Leasing	9.836,16-	13.500-	13.500-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	25.019,70-	15.000-	18.000-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.675,70-	3.000-	3.000-	0
		72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.880,69-	5.500-	5.500-	0
		72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	11.824,82-	17.500-	16.500-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit	6.252,72-	11.000-	9.000-	0
		72710003 Buchhaltungssoftware	4.019,50-	3.000-	3.000-	0
		72710004 Software	35.094,34-	20.000-	25.000-	0
		72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	1.579,06-	4.000-	4.000-	0
		72910002 Gutachten und Untersuchungen	72.211,98-	128.700-	146.600-	0
		72910004 Kooperationsprojekt Mobilitätsent. lä. R	26.015,90-	2.000-	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500-	500-	0
		75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	177.044,43-	220.400-	247.600-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.201,67-	2.000-	2.000-	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	24.633,85-	35.000-	35.000-	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR
			1	2	3	4
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	700-	700-	0
		74290001 Mitgliedsbeiträge	92.034,15-	105.500-	106.700-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	32.146,44-	43.700-	63.700-	0
		74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.486,60-	14.000-	14.000-	0
		74317000 Dienstreisen, Reisekosten	7.516,77-	12.500-	12.500-	0
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.024,95-	7.000-	13.000-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.627.274,94-	2.003.100 -	1.981.600-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	16.563,74	153.200-	142.700-	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.590,25-	18.000-	18.000-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	16.590,25-	18.000-	18.000-	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.000-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.000-	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.590,25-	18.000-	19.000-	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.590,25-	18.000-	19.000-	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	26,51-	171.200-	161.700-	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	26,51-	171.200-	161.700-	0

Teilhaushalt 1

Ergebnishaushalt

Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.500,65	0	0
		31410003 Anteile Kooperationspartner	11.500,65	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	225,00	0	200
		34800001 Modelvorhaben der Raumordnung - BUND	0,00	0	30.000
		34880000 Vermischte Einnahmen	225,00	0	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.725,65	0	30.200
12	-	Personalaufwendungen	1.001.703,29-	1.235.000-	1.162.000-
		40110000 Beamte	173.561,64-	180.800-	170.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	522.613,69-	721.700-	650.600-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	160.240,96-	140.700-	153.200-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	47.651,22-	60.600-	60.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	98.163,78-	124.800-	123.200-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	528,00	6.400-	4.300-
13	-	Versorgungsaufwendungen	31.628,34-	33.200-	34.900-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger	31.628,34-	33.200-	34.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.548,83-	262.500-	261.500-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.113,91-	6.000-	6.000-
		42310000 Mieten und Pachten	43.157,76-	41.000-	46.000-
		42320000 Leasing	9.836,16-	13.500-	13.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	25.019,70-	15.000-	18.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.742,34-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.750,69-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	8.127,02-	14.500-	14.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	4.701,06-	8.000-	8.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.875,50-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	31.117,74-	20.000-	25.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	11.749,44-	4.000-	4.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	82.341,61-	127.000-	145.000-
		42910004 Kooperationsprojekt Mobilitätsentwicklung ländlicher Raum	26.015,90-	2.000-	0
15	-	Abschreibungen	24.014,99-	15.700-	24.200-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	23.206,44-	14.900-	23.400-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.384,28-	209.900-	237.100-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.201,67-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	24.633,85-	35.000-	35.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	40,00-	700-	700-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	92.034,15-	105.500-	106.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	29.479,97-	36.700-	56.700-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	11.281,42-	14.000-	14.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	4.688,27-	9.000-	9.000-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderfälle	6.024,95-	7.000-	13.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.486.279,73-	1.756.300-	1.749.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.474.554,08-	1.756.300-	1.719.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	539.573,95	560.000	600.400
		38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	539.573,95	560.000	600.400
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	536.248,68-	557.000-	597.400-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	536.248,68-	557.000-	597.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.325,27	3.000	3.000
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.471.228,81-	1.753.300-	1.716.500-

Erläuterung:**Personalaufwendungen:**

Die Konten 40110000 und 40120000 enthalten unter anderem auch die monatlichen Zuschüsse zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (wtJOBticket oder Deutschland-Ticket bzw. vergleichbares). Monatlich 30 € je Mitarbeiter/in. Das Angebot wird gegenwärtig durch zahlreiche Mitarbeiter/innen genutzt.

Mieten und Pachten:

Inbegriffen ist die Miete für die Büroräume des Regionalverbands und die Stellplatzmiete für 3 Besucherparkplätze im Parkhaus Viehmarktplatz. Diese Parkplätze dürfen durch die Mitarbeiter/innen des Regionalverbands genutzt werden, wenn sie nicht anderweitig benötigt werden.

Teilhaushalt 1

Finanzhaushalt

Verwaltung und Planung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	11.500,65	0	30.200	0
	61410003 Anteile Kooperationspartner	11.500,65	0	0	0
	64800001 Modelvorhaben der Raumordnung - BUND	0,00	0	30.000	0
	64880000 Vermischte Einnahmen	0,00	0	200	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.408.630,00-	1.740.600-	1.725.500-	0
	70110000 Beamte	162.201,64-	180.800-	170.700-	0
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	522.613,69-	721.700-	650.600-	0
	70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	160.240,96-	140.700-	153.200-	0
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	47.651,22-	60.600-	60.000-	0
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	98.163,78-	124.800-	123.200-	0
	70410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	528,00	6.400-	4.300-	0
	71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	0,00	33.200-	34.900-	0
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.608,95-	6.000-	6.000-	0
	72310000 Mieten und Pachten	43.157,76-	41.000-	46.000-	0
	72320000 Leasing	9.836,16-	13.500-	13.500-	0
	72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	25.019,70-	15.000-	18.000-	0
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.675,70-	3.000-	3.000-	0
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.880,69-	5.500-	5.500-	0
	72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	10.154,02-	14.500-	14.500-	0
	72710002 Öffentlichkeitsarbeit	5.450,69-	8.000-	8.000-	0
	72710003 Buchhaltungssoftware	4.019,50-	3.000-	3.000-	0
	72710004 Software	35.094,34-	20.000-	25.000-	0
	72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	1.579,06-	4.000-	4.000-	0
	72910002 Gutachten und Untersuchungen	72.211,98-	127.000-	145.000-	0
	72910004 Kooperationsprojekt Mobilitätsent. lä. R	26.015,90-	2.000-	0	0
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.201,67-	2.000-	2.000-	0
	74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	24.633,85-	35.000-	35.000-	0
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	700-	700-	0
	74290001 Mitgliedsbeiträge	92.034,15-	105.500-	106.700-	0
	74310000 Geschäftsaufwendungen	29.512,77-	36.700-	56.700-	0
	74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.486,60-	14.000-	14.000-	0
	74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	4.688,27-	9.000-	9.000-	0
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderausgaben	6.024,95-	7.000-	13.000-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.397.129,35-	1.740.600-	1.695.300-	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.310,57-	17.000-	17.000-	0
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	16.310,57-	17.000-	17.000-	0
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.000-	0
	78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.000-	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.310,57-	17.000-	18.000-	0

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2023	2024	2025	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.310,57-	17.000-	18.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.413.439,92-	1.757.600-	1.713.300-	0

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1110	Steuerung

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe „1110 Steuerung“ werden alle Erträge und Aufwendungen der Verbandsorgane (Verbandsvorsitz und Gremien des Regionalverbands) dargestellt.

Auftragsgrundlage

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Geschäftsordnung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Verbandsvorsitz
- Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

THH1

Verwaltung und Planung

11

Verwaltung und Planung

1110

Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.902,04-	10.000-	7.000-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	1.902,04-	10.000-	7.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.733,85-	40.500-	60.500-
		44210000 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	24.633,85-	35.000-	35.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.100,00-	5.500-	25.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.635,89-	50.500-	67.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.635,89-	50.500-	67.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	30.635,89	50.500	67.500
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	30.635,89	50.500	67.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.635,89	50.500	67.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung:

44310000 Geschäftsaufwendungen:

Fraktionsgelder, 500 € je Fraktion zzgl. 40 € je Fraktionsmitglied.
Der Zuschuss für die Nutzung der privaten EDV zum Zugang zum Ratsinformationssystem des Regionalverbands wird im Frühjahr 2025 ausbezahlt.

42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge:

Beinhaltet den Aufwand für Sitzungen der Gremien des Regionalverbands.

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Geschäftsführung für die Verbandsversammlung, den Planungsausschuss, Arbeitskreise und Kontaktausschüsse

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“ stellt alle Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Sitzungen und der Leitung der Verbandsverwaltung dar. Hierin werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen des/der Verbandsdirektors/Verbandsdirektorin und der Verwaltung, ohne den Teilbereich der Finanzverwaltung, dargestellt.

Auftragsgrundlage

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Verbandsvorsitzende/r
- Verbandsversammlung, Planungsausschuss und sonstige Gremien
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachbehörden
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

THH1

Verwaltung und Planung

11

Verwaltung und Planung

1111

Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	423.364,22-	419.400-	436.500-
		40110000 Beamte	173.561,64-	180.800-	170.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	69.054,47-	72.000-	83.100-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	160.240,96-	140.700-	153.200-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.748,76-	4.300-	7.600-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	14.022,39-	15.200-	17.600-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	264,00	6.400-	4.300-
13	-	Versorgungsaufwendungen	31.628,34-	33.200-	34.900-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Versorgungsempfänger	31.628,34-	33.200-	34.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.926,04-	12.500-	15.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	6.224,98-	4.500-	7.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	4.701,06-	8.000-	8.000-
15	-	Abschreibungen	3.823,69-	1.700-	3.800-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	3.823,69-	1.700-	3.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40,00-	700-	700-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	40,00-	700-	700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	469.782,29-	467.500-	491.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	469.782,29-	467.500-	491.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	469.782,29	467.500	491.400
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	469.782,29	467.500	491.400
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	469.782,29	467.500	491.400
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung:

42710002 Öffentlichkeitsarbeit:

Das Landesdenkmalamt erarbeitet in Kooperation eine Studie „Regionalbedeutsame Kulturdenkmale Hochrhein-Bodensee“. Bestandteil der Kooperationsvereinbarung ist die Veröffentlichung durch den Regionalverband.

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „1122 Finanzverwaltung und Kasse“ stellt alle Vorgänge dar, die direkt und vollständig im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung stehen.

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung der Gremien
- Einzelbeauftragung

Zielgruppe

- Gremien des Regionalverbands
- Verbandsvorsitz und Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen des Regionalverbands
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

THH1

Verwaltung und Planung

11

Verwaltung und Planung

1122

Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	32.160,28-	34.600-	34.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	24.980,44-	26.700-	26.700-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	2.059,59-	2.300-	2.400-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.120,25-	5.600-	5.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.875,50-	3.000-	3.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.875,50-	3.000-	3.000-
15	-	Abschreibungen	580,56-	1.200-	600-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	580,56-	1.200-	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214,16-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	214,16-	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.830,50-	39.000-	38.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.830,50-	39.000-	38.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	35.830,50	39.000	38.500
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	35.830,50	39.000	38.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.830,50	39.000	38.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH1	Verwaltung und Planung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Regionalplanung, Regionalentwicklung

Kurzbeschreibung

In Produktgruppe „5110 Regionalplanung und -entwicklung“ wird das Kerngeschäft des Regionalverbands dargestellt, die Regionalplanung.

Mit den Instrumenten der Regionalplanung, insbesondere dem Regionalplan, dem Landschaftsrahmenplan sowie regionalen Entwicklungskonzepten, soll vor allem Einfluss genommen werden auf die Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur als einer wesentlichen Bedingung für eine zielgerichtete Regionalentwicklung. Zu den Kerninhalten des Regionalplans gehören raumbezogene Aussagen und Festlegungen zur anzustrebenden Siedlungsstruktur, zur anzustrebenden Freiraumstruktur und zur Infrastruktur. Der Regionalplan soll eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee ermöglichen und somit zur Attraktivität der Region sowie aller 92 Kommunen beitragen. Neben Gutachten/Studien dienen regionale Konzepte für bestimmte Aufgaben- und Problembereiche zur Vorbereitung der planerischen Festlegungen oder aber auch zur Umsetzung der förmlichen Pläne.

Die Festlegungen des Regionalplans Hochrhein-Bodensee haben unmittelbare Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung und sind von den kommunalen Planungsträgern zu berücksichtigen.

Aufgrund der Grenzlage der Region Hochrhein-Bodensee ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von besonderem Interesse. Zur gegenseitigen Abstimmung und Information in grenzüberschreitenden Fragen bestehen zahlreiche Kommissionen und Arbeitsgruppen, in den der Regionalverband vertreten ist.

Zusammenfassend gehören zu den wesentlichen Aufgaben bzw. Zielen des Regionalverbands:

- Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplanes
- Beratung der Träger der Bauleitplanung
- Beteiligung an Fachplänen und fachlichen Entwicklungsplänen des Bundes und des Landes
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplan-, Planfeststellungs-, Raumordnungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Mitarbeit in grenzüberschreitenden Gremien und Arbeitsgruppen
- Förderung der nachhaltigen Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee.

Auftragsgrundlage:

- Raumordnungsgesetz
- Landesplanungsgesetz
- Landesentwicklungsplan
- VwV Regionalpläne
- Baugesetzbuch, Naturschutzgesetze, weitere Fachgesetze
- Einzelbeschlüsse der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses

Zielgruppe:

- Politische Entscheidungsträger
- Planungsträger, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise, Regierungspräsidium Freiburg
- Genehmigungsbehörden
- Fachbehörden
- Bürger/innen

Produktverantwortung

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsitzende
- Verbandsdirektor

THH1
51
5110

Verwaltung und Planung
Räumliche Planung und Entwicklung
Regionalplanung, Regionalentwicklung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.500,65	0	0
		31410003 Anteile Kooperationspartner	11.500,65	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	225,00	0	200
		34800001 Modelvorhaben der Raumordnung - BUND	0,00	0	30.000
		34880000 Vermischte Einnahmen	225,00	0	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.725,65	0	30.200
12	-	Personalaufwendungen	546.178,79-	781.000-	690.800-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	428.578,78-	623.000-	540.800-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	38.842,87-	54.000-	50.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	79.021,14-	104.000-	100.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	264,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.845,25-	237.000-	266.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	9.113,91-	6.000-	6.000-
		42310000 Mieten und Pachten	43.157,76-	41.000-	46.000-
		42320000 Leasing	9.836,16-	13.500-	13.500-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	25.019,70-	15.000-	18.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.742,34-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.750,69-	5.500-	5.500-
		42710004 Software	31.117,74-	20.000-	25.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	11.749,44-	4.000-	4.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	82.341,61-	127.000-	145.000-
		42910004 Kooperationsprojekt Mobilitätsentwicklung ländlicher Raum	26.015,90-	2.000-	0
15	-	Abschreibungen	19.610,74-	12.800-	19.800-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	18.802,19-	12.000-	19.000-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.396,27-	168.500-	175.700-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwand	2.201,67-	2.000-	2.000-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	92.034,15-	105.500-	106.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	25.165,81-	31.000-	31.000-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	11.281,42-	14.000-	14.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	4.688,27-	9.000-	9.000-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderfälle	6.024,95-	7.000-	13.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	950.031,05-	1.199.300-	1.152.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	938.305,40-	1.199.300-	1.122.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.325,27	3.000	3.000
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.325,27	3.000	3.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	536.248,68-	557.000-	597.400-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	536.248,68-	557.000-	597.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	532.923,41-	554.000-	594.400-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.471.228,81-	1.753.300-	1.716.500-

Erläuterung:

Personalaufwand: Der Aufwand sinkt vorübergehend, da eine Stelle nicht erneut besetzt wurde. Zudem befindet sich eine Mitarbeiterin in Elternzeit, ohne Elternzeitvertretung.

42910001 Planungsmaterial: Beinhaltet Ausgaben für Planungsdatenbeschaffung.

42910002 Gutachten und Untersuchungen:

Gutachten / Beteiligung an Planungen Dritter	
Gesamtfortschreibung	5.000
IMEG	12.000
GeoRhena	3.000
Verkehr	10.000
TEB	3.000
Agglo-Korridorprozesse	10.000
Raumkonzept Oberrhein (ORK)	5.000
Wohnstudie Sissler Feld (Phase 2)	15.000
Planungsoffensive EE	47.000
Wirtschaftliche Entwicklung LK Konstanz	5.000
MORO	30.000
Summe	145.000

44290000 Mitgliedsbeiträge:

Mitgliedsbeiträge	
Naturpark Südschwarzwald	600
Arbeitgeberverband KAV	600
AG Regionalverbände	700
AG Europäische Grenzregionen	2.500
Infobest Palmrain	3.500
Reallabor Sisslerfeld	1.100
TEB/ Basisbudget	7.000
Klimapartner Oberrhein	5.000
Raumordnungskommission Bodensee ROK B	5.000
Hochrheinkommission	10.000
Verein Agglo. Schaffhausen	200
Verein Agglo. Kreuzlingen-Konstanz	16.500
Verein Agglo. Basel	53.700
Deutsche Gesellschaft für Kartographie	100
bauWerk Schwarzwald	200
Summe	106.700

Investitionsübersicht

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- g. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzbed auf weitere Jahre - nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
751100000003: Erwerb von Lizenzen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstän- den	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0

Erläuterung zu 751100000003:

Es handelt sich um einen Pauschalansatz für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtan- g. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzbed auf weitere Jahre - nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
751100000004: Betriebs- und Geschäftsausstattung									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.310,57-	17.000-	17.000-	0	
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	16.310,57-	17.000-	17.000-	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.310,57-	17.000-	17.000-	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.310,57-	17.000-	17.000-	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.310,57-	17.000-	17.000-	0	

Erläuterung zu 751100000004:

17.000 Euro sind für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte) vorgesehen.

Teilhaushalt 2

Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	395.019,55	457.000	458.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.023.850,00	1.127.300	1.091.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.418.869,55	1.584.800	1.550.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500

Teilhaushalt 2

Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Itd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2023	2024	2025	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.398.434,99	1.584.800	1.550.000	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	374.384,99	457.000	458.000	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.023.850,00	1.127.300	1.091.500	0
		64880000 Vermischte Einnahmen	200,00	0	0	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500-	500-	0
		75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.398.434,99	1.584.300	1.549.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.398.434,99	1.584.300	1.549.500	0

THH2	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ weist die Regionalverbandsumlage und die Landeszuweisungen aus.

Anteile an der Regionalverbandsumlage

Anteil Lkr. Konstanz an der Umlage	44,12 %
Anteil Lkr. Lörrach	31,93 %
Anteil Lkr. Waldshut	23,95 %
1.091.500 €	100,00 %

Umlage der Landkreise pro Regionseinwohner: 1,55 €

<u>Steuerkraftsummen</u>	<u>LKr</u>	<u>Differenz zum HH-Jahr</u>	
<u>Vorjahr:</u>			
627.407.476	KN	- 21.719.784,00 €	-3,5 %
466.111.280	LÖ	- 27.793.472,00 €	-6,0 %
335.167.071	WT	- 6.337.659,00 €	-1,9 %
1.428.685.827	Summe	- 55.850.915,00 €	-3,9 %

Quelle

<http://www.statistik-bw.de/FinSteuern/FinAusgleich/KFAG-Steuerkr.jsp>

Steuerkraftsummen 2025 (Stand 19.09.2024) der Landkreise nach § 38 FAG

THH2

61

6110

Allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Finanzwirtschaft

Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	395.019,55	457.000	458.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.023.850,00	1.127.300	1.091.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.418.869,55	1.584.300	1.549.500

Erläuterung:
31310000 sonst. Allg. Zuweisungen vom Land:

Berechnung nach § 43 Abs. 1 LplG:

Nach Fläche:	
2.755,98 qkm x 20,80 €	57.324,38 €
Nach Einwohnern:	
703.975	
Einwohner x 0,13 €	91.516,75 €
(Stand: März 2024)	
Zwischensumme	148.841,13 €
Kompetenzzentrum Windkraft:	20.000,00 €
Planungsoffensive des Landes	208.400,00 €
Landesmittel zur Verkehrsplanung	80.000,00 €
Summe	457.241,13 €

31820000 Regionalverbandsumlage, Aufteilung anhand des Umlageschlüssels:

Landkreis Konstanz

Steuerkraftsumme	605.687.692
Umlage	481.564,18 €

Landkreis Lörrach

Steuerkraftsumme	438.317.808
Umlage	348.493,39 €

Landkreis Waldshut

Steuerkraftsumme	328.829.412
Umlage	261.442,45 €

Summen Region:

Steuerkraftsumme	1.372.834.912
Umlageschlüssel (v.H.)	0,079507
Umlage	1.091.500 €

THH2	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt insbesondere folgende Vorgänge dar:

- Zinserträge
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite
- Globaler Minderaufwand, Deckungsreserve

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Organisationssatzung
- Einzelbeschlussfassung der Gremien

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	500	500
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen	0,00	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilhaushalt 3

Ergebnishaushalt

Hochrheinkommission

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	101.743,05	130.100	123.700
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	101.743,05	130.100	123.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	101.743,05	130.100	123.700
12	-	Personalaufwendungen	101.733,29-	129.100-	122.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.811,90-	100.100-	94.200-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.584,37-	8.600-	8.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.337,02-	20.400-	20.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.733,29-	129.100-	122.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9,76	1.000	1.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000,00-	1.000-	1.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	990,24-	0	0

Teilhaushalt 3

Finanzhaushalt

Hochrheinkommission

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2023	2024	2025	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	116.308,58	130.100	123.700	0
		64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	116.308,58	130.100	123.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.733,29-	129.100-	122.700-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.811,90-	100.100-	94.200-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	6.584,37-	8.600-	8.500-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.337,02-	20.400-	20.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.575,29	1.000	1.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.575,29	1.000	1.000	0

THH3	Hochrheinkommission
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Hochrheinkommission

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Hochrheinkommission (HRK) ist eine partnerschaftliche Einrichtung zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Hochrhein. Die HRK fördert und organisiert den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen ihren Partnern, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daneben will die HRK durch das Aufgreifen von Zukunftsthemen Impulse zur Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinsamen grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Lebensraums am Hochrhein geben.

Bei der Vernetzung relevanter Akteure und bei der Begleitung und Organisation zukunftsweisender Projekte übernimmt die HRK eine proaktive Rolle und nutzt dabei die Möglichkeiten des europäischen Förderprogramms Interreg. Darüber hinaus sammelt, koordiniert und wertet die HRK für den Grenzraum relevante Informationen aus. Die HRK hat drei Organe: Plenarversammlung, Vorstand und Präsidenschaft.

Das Personal der Geschäftsstelle wird durch den Regionalverband gestellt, die HRK ersetzt die vollständigen Personalkosten an den Regionalverband zzgl. einer Gemeinkostenpauschale in Höhe von 1.000 Euro jährlich.

Auftragsgrundlage

Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern* der HRK, basierend auf dem Karlsruher Übereinkommen (Staatsvertrag) zwischen Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Luxemburg.

Regelung der Personalgestellung des Regionalverbands durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 30.11.2010, TOP 4.

*Partner der HRK sind die Kantone Aargau und Schaffhausen, das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Lörrach und Waldshut, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee sowie die Planungsverbände Fricktal Regio und Zurzibiet Regio. Der Kanton Zürich ist als Beobachter in der Hochrheinkommission vertreten.

Zielgruppe

- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Einrichtungen des Grenzgebiet aus den Bereichen Mobilität, Bildung & Wissenstransfer und Tourismus
- Bevölkerung der Region
- Projektbezogene Zielgruppen, wie z.B. Hochschulen oder Think Tanks

Produktverantwortung

- Geschäftsführung der HRK

Produktkennzahlen

- Anzahl der Kooperationen
- Anzahl Kleinprojekte (Bevölkerung)
- Anzahl Interreg-Projekte

THH3
28
2810

Hochrheinkommission
Sonstige Kulturpflege
Hochrheinkommission

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	101.743,05	130.100	123.700
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	101.743,05	130.100	123.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	101.743,05	130.100	123.700
12	-	Personalaufwendungen	101.733,29-	129.100-	122.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.811,90-	100.100-	94.200-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.584,37-	8.600-	8.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.337,02-	20.400-	20.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.733,29-	129.100-	122.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9,76	1.000	1.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000,00-	1.000-	1.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	990,24-	0	0

Teilhaushalt 4

Ergebnishaushalt

DKST

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.502,93	135.000	135.000
		31400000 Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke Bund	69.335,05	70.000	70.000
		31410000 Zuweisungen laufende Zwecke Land	61.167,88	65.000	65.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	130.502,93	135.000	135.000
12	-	Personalaufwendungen	108.976,65-	114.700-	117.800-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	86.079,02-	90.900-	93.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.392,32-	8.200-	8.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.505,31-	15.600-	16.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472,83-	7.700-	4.600-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	1.670,80-	3.000-	2.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	802,03-	3.000-	1.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.700-	1.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.474,76-	10.500-	10.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.646,26-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	2.828,50-	3.500-	3.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	116.924,24-	133.000-	133.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.578,69	2.000	2.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.325,27-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	2.325,27-	2.000-	2.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.325,27-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.253,42	0	0

Teilhaushalt 4

Finanzhaushalt

DKST

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2023	2024	2025	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	117.594,46	135.000	135.000	0
		61400000 Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke Bund	62.991,20	70.000	70.000	0
		61410000 Zuweisungen laufende Zwecke Land	54.603,26	65.000	65.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.911,65-	132.900-	132.900-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	86.079,02-	90.900-	93.000-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.392,32-	8.200-	8.500-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.505,31-	15.600-	16.300-	0
		72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	1.670,80-	3.000-	2.000-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit	802,03-	3.000-	1.000-	0
		72910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.700-	1.600-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	2.633,67-	7.000-	7.000-	0
		74317000 Dienstreisen, Reisekosten	2.828,50-	3.500-	3.500-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	682,81	2.100	2.100	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	279,68-	1.000-	1.000-	0
		78312000 Erwerb bewegliches Vermögen oberhalb der Wertgrenze	279,68-	1.000-	1.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	279,68-	1.000-	1.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	279,68-	1.000-	1.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	403,13	1.100	1.100	0

THH4

DKST

53

Ver- und Entsorgung

5370

DKST

Kurzbeschreibung/Ziele

Ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle ist in allen Realisierungsphasen (Standortsuche und Planung, Bau, Betrieb und Nachbeobachtung) von hoher regionaler Raumwirksamkeit. Inzwischen hat die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) als von den Abfallverursachern beauftragte Projektantin der Endlagerung die Standortentscheidungen getroffen: Das Tiefenlager soll in der Standortregion Nördlich Lägern im Zürcher Unterland und in direkter Nachbarschaft zu Deutschland gebaut werden, die für den Einlagerungsbetrieb notwendige Umverpackung der hochaktiven Abfälle aus dem Betrieb der fünf Schweizer AKWs soll in einer neu zu errichtenden Brennelemente-Verpackungsanlage (BEVA) in Würenlingen, am Standort des bereits bestehenden nationalen Zwischenlagers erfolgen. Die Gesuche zur Erteilung der nach Schweizer Kernenergierecht erforderlichen Rahmenbewilligungen werden im November 2024 bei den Bundesbehörden eingereicht.

Die Schweizer Standortsuche erfolgt nach Maßgabe des Sachplans geologische Tiefenlager (SGT), somit in der Raumordnungskompetenz des Bundes liegend unter der Federführung des Eidgenössischen Bundesamts für Energie BFE; beteiligte Bundesbehörden sind weiter das Bundesamt für Umwelt BAFU, das Bundesamt für Raumentwicklung ARE und das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI. Das Verfahren läuft bereits seit 2008; es wird seit 2011 begleitet von einer regionalen Partizipation in den Standortregionen, in der auch deutsche Betroffene beteiligt sind. Mit einem Beschluss über die raumplanerische Sicherung der für die nukleare Entsorgung vorgesehenen Standorte mit den wichtigsten kerntechnischen Anlagen durch den Bundesrat und das Parlament der Schweiz ist nach aktueller Planung nicht vor dem Jahr 2029 zu rechnen.

Die Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) wurde 2012 beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee eingerichtet, maßgeblich auf Wunsch und Betreiben der betroffenen Region im Grenzgebiet zur Schweiz. Das Schweizer Verfahren ist hoch komplex und erstreckt sich über eine außerordentlich lange Dauer; es ist eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure beteiligt, für die die Atommüllentsorgung ein zusätzliches Thema darstellt. Oftmals ist es erforderlich, notwendige Kompetenzen aufzubauen oder zu vertiefen, insbesondere um den Partizipationsprozess angemessen begleiten zu können. Kernaufgabe der DKST ist es, das Verfahren prozedural und inhaltlich strukturiert aufzubereiten und die deutschen Akteure zeitnah über die wesentlichen Vorgänge, Ergebnisse und Verfahrensschritte zu informieren. Zugleich vertritt die DKST die Interessen der deutschen Seite in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen sowohl des Sachplanverfahrens als auch der Partizipation: AG Raumplanung, BFE-Gremium Koordination SGT, Planungsretriten in Etappe 3 des Verfahrens, Begleitgruppen zum Monitoring und zu vertieften sozioökonomischen Untersuchungen etc.

Die DKST wird vollständig durch Zuschüsse des UM Baden-Württemberg und des BMU finanziert.

Auftragsgrundlage

- Beschluss des Planungsausschusses vom 13.03.2012, TOP 2, und Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.12.2012, TOP 5 b.
- Zuwendungsbescheide UM vom 18.04.2012, 21.03.2016, 16.04.2019, 07.04.2020 und vom 29.03.2023, Verträge mit der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH vom 19.03.2012, 11.06.2013, 12.08.2015, 10.12.2015, 01.06.2016, 22.09.2016, 04.06.2018, 05.12.2018, 01.06.2021 und vom 28.05.2024.

Zielgruppe

Die DKST arbeitet informierend, koordinierend, vernetzend und strategisch beratend allen deutschen Akteuren, Behörden, Institutionen und Personen zu, die entweder im Standortsuchverfahren der Schweiz eingebunden sind oder die als Betroffene oder als Interessierte Informationen über das Verfahren benötigen oder Anliegen und Wünsche einbringen wollen. Im Einzelnen sind zu nennen:

- Landkreise (insbesondere die beteiligten Landkreise Konstanz, Waldshut und der Schwarzwald-Baar-Kreis), Regionalverbände (Regionalverband Hochrhein-Bodensee als zuständiger Planungsträger des gesamten auf deutscher Seite betroffenen Gebiets ist im Schweizer Sachplanverfahren beteiligt), Gemeinden (6 Gemeinden als betroffene Gemeinden in der Standortregion Nördlich Lägern und weitere 6 – vormals in der Standortregion Jura Ost beteiligte – in unmittelbarer Nähe der BEVA).
- Deutsche Mitglieder der Regionalkonferenz Nördlich Lägern (Gemeindevertreter, Vertreter von organisierten Interessen, Privatpersonen) einschließlich der Mitglieder im Leitungsgremium der Regionalkonferenz und in ihren Fachgruppen (Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur, Fachgruppe Regionalentwicklung, Fachgruppe Sicherheit) sowie in der AG Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager.
- Interessensgruppen, NGOs (z.B. Umweltverbände), Parteien.
- Betroffene Bevölkerung.
- Staatliche Ebene: BMUV, UM Baden-Württemberg, RP Freiburg.
- Begleitkommission Schweiz (BeKo) als zentrales informelles, vom BMUV einberufenes Gremium zur Vernetzung aller relevanten Akteure auf deutscher Seite.
- Expertengruppe Schweizer Tiefenlager (ESchT): Ein Gremium von Fachleuten und Wissenschaftlern, das vom BMUV beauftragt ist, das Sachplanverfahren mit wissenschaftlicher Expertise zu begleiten.
- Partizipations- und Endlagerforschung (z.B. bis 2019 im Rahmen des Forschungsprojekts ENTRIA oder 2021 für das Forschungsvorhaben HERüber des Öko-Instituts Darmstadt mit UfU Berlin oder seit 2022 in mehreren Forschungsvorhaben im Projektverbund TRANSSENS) in multinationalen Kontexten.

53

Ver- und Entsorgung

5370

DKST

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.502,93	135.000	135.000
		31400000 Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke Bund	69.335,05	70.000	70.000
		31410000 Zuweisungen laufende Zwecke Land	61.167,88	65.000	65.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	130.502,93	135.000	135.000
12	-	Personalaufwendungen	108.976,65-	114.700-	117.800-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	86.079,02-	90.900-	93.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.392,32-	8.200-	8.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.505,31-	15.600-	16.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472,83-	7.700-	4.600-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	1.670,80-	3.000-	2.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	802,03-	3.000-	1.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.700-	1.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.474,76-	10.500-	10.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.646,26-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	2.828,50-	3.500-	3.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	116.924,24-	133.000-	133.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.578,69	2.000	2.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.325,27-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufwand an interne Leistungsbeziehungen	2.325,27-	2.000-	2.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.325,27-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.253,42	0	0

THH4

DKST

53
5370Ver- und Entsorgung
DKST

Investitionen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl. EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtig. übertragung aus 2023 EUR 3	Ergebnis 2023 EUR 4	Ansatz 2024 EUR 5	Ansatz 2025 EUR 6	VE 2025 EUR 7	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
753700000004: Betriebs- und Geschäftsausstattung									
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	279,68-	1.000-	1.000-	0	
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	279,68-	1.000-	1.000-	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	279,68-	1.000-	1.000-	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	279,68-	1.000-	1.000-	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	279,68-	1.000-	1.000-	0	

Erläuterung zu 753700000004:

Hierbei handelt es sich um einen Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte).

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
11		0		0		506.100-	25.500-				0	65.800-	597.400		597.400	0	0	0	0	0
28	Innere Verwaltung	123.700		0		122.700-	0				0	0	0		0	1.000-	0	0	0	0
51	Sonstige Kulturpflege																			
	Räumliche Planung und Entwicklung	30.200		0		690.800-	266.000-				0	195.500-	3.000		597.400-	0	0	0	1.716.500-	
53	Ver- und Entsorgung	135.000		0		117.800-	4.600-				0	10.600-	0		0	2.000-	0	0	0	0
5370	Abfallwirtschaft	135.000		0		117.800-	4.600-				0	10.600-	0		0	2.000-	0	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.549.500		500		0	0				0	500-	0		0	0	0	0	0	1.549.500
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.549.500		0		0	0				0	0	0		0	0	0	0	0	1.549.500
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0		500		0	0				0	500-	0		0	0	0	0	0	0
PROD_S MART	Summe	1.838.400		500		1.437.400-	296.100-				0	272.400-	600.400		600.400	600.400-	0	0	0	167.000-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
11	593.000-	0	0	0	593.000-	0	0	593.000-	0
28	1.000	0	0	0	1.000	0	0	1.000	0
51	1.102.300-	0	18.000-	0	1.120.300-	0	0	1.120.300-	0
53	2.100	0	1.000-	0	1.100	0	0	1.100	0
5370	2.100	0	1.000-	0	1.100	0	0	1.100	0
61	1.549.500	0	0	0	1.549.500	0	0	1.549.500	0
6110	1.549.500	0	0	0	1.549.500	0	0	1.549.500	0
PROD_S MART	142.700-	0	19.000-	0	161.700-	0	0	161.700-	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 1

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				
		2024	Haushaltsjahr 2025	2026	2027	2028
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	335.742,71 €				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	- €				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	- €				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	335.742,71 €				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	- €				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	- €				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 6)	- 117.742,71 €	- 161.700,00 €	- €	- €	- €
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	218.000,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	218.000,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €	56.300,00 €
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	29.967,43 €	34.394,03 €	37.424,29 €	37.424,29 €	37.424,29 €

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbe- zeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter			Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2024	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüs- sel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Regionalverband -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-								
Verbandsdirektor/in	B3	1				1	1	
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst	A12	1	X			1	1	
Mittlerer Dienst								
Insgesamt (A I)		2				2	2	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt (A II)		-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (A I und A II)		2	-	-	-	2	2	

Teil B: Beschäftigte

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		ins- gesamt				Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2024	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwands- entschädigung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionalplaner/in (Stellv. Verbandsdir.)	15	1				1	1	Teilhaushalt 3
Regionalplaner/in	14	1				1	0,9	
Geschäftsführer/in der HRK	14	0,8				0,8	0	
Leiter/in der Deutschen Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST)	14	1				1	1	Teilhaushalt 4
Regionalplaner/in	13	1,85				2,85	1,85	0,85 Stelle Verkehr
Regionalplaner/in	12	2,5				2,5	2	2 Stellen Planungsoffensive
Projektkoordinator/in der HRK	12	0,5				0,5	0,5	Teilhaushalt 3
Kartograph/in	12	1				1	1	besetzt mit 2 Teilzeit- kräften
Sachbearbeiter/in Sekretariat	8	1,4				1,6	1,4	
Sachbearbeiter/in Kasse	8	0,6				0,6	0,5	
Reinigungskraft	2	0,16				0,16	0,16	geringfügig beschäftigt
Insgesamt (B)		11,81				13,01	10,31	
Beschäftigte insgesamt (A+B)		13,81				15,01	12,31	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte (THH)
I. Beamte

THH	Amtsbezeichnung	Höherer Dienst			gehobender Dienst		Mittlerer Dienst		Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwands- entschädigung)
		B3	B2	A13	A13	A12	A9	A8	
1	Verbandsdirektor/in	1							
1	Verbandsamtsrat					1			

II. Beschäftigte

THH	E15	E14	E13	E12	E8	E2	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
1 Verw. und Planung	1	1	1,85	3,5	2	0,16	
2 Finanzwirtschaft							
3 HRK		0,8		0,5			
4 DKST		1					

Teil D: -nachrichtlich- Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I.Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06. 2024	Erläuterungen
Insgesamt		-	-	-	

II.Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06. 2024	Erläuterungen
Praktikanten	Reisekostenersatz	1	1	-	Praktika werden an Initiativbewerber/innen vergeben
Insgesamt		1	1	-	

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis VWJ 2023 3	Planung VJ 2024 4	Haushaltsjahr 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-42.096	-169.000	-169.000	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,06	-0,24	-0,24	0,00	0,00	0,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	97,53	91,63	91,63	0,00	0,00	0,00
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	1.123.775.694	1.428.685.827	1.428.685.827	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	1596	2029	2029	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-42.096	-169.000	-169.000	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,06	-0,24	-0,24	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-2,47	8,37	8,37	0,00	0,00	0,00
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-42.096	-169.000	-169.000	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-47.244	-153.200	-153.200	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,07	-0,22	-0,22	0	0	0
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	16.590	18.000	18.000	17.000	17.000	17.000
Betrag je Einwohner	€/EW	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02
7. Soll-Liquiditätsreserve (vgl. Zeile 13 Anlage 1)							
absoluter Betrag	€	28.764	29.967	34.394	37.424	37.424	37.424
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende (vgl. Zeile 9 Anlage 1)							
absoluter Betrag	€	335.743	218.000	56.300	56.300	56.300	56.300

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

KAPITALLAGE									
9. Eigenkapital									
absoluter Betrag		€							
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)									
absoluter Betrag		€							
9.2 Eigenkapitalquote									
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme		%							
9.3 Fremdkapitalquote									
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme		%							
10. Anlagendeckung									
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen		%							
11. Verschuldung									
absoluter Betrag		€							
Betrag je Einwohner		€/EW							
11.1 Nettoneuverschuldung									
absoluter Betrag		€							